
Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung	11
II. Rezeptionsgeschichtliche Beobachtungen	17
1. Die Überwindung eines traditionell-kirchlichen Christentums	17
2. Der Verlust einer theologischen Bestimmung der Kirche	20
3. Kirchentheorie in praktisch-theologischer Perspektive: Die Wirklichkeit der Volkskirche	23
III. Zeitdiagnostik und Situationsanalyse	27
1. Die gegenwärtige Praxis des Christentums als Ausgangspunkt und Ziel theologischer Arbeit	27
2. Die religiöse Lage der Gegenwart und die Krise des protestantischen Christentums	28
IV. Der theoretische Problemhorizont der Kirchentheorie	33
1. Die Problemkonstellation der ›Soziallehren‹	33
2. Die Kirche als Organisation christlicher Frömmigkeit	34
3. Die Wirklichkeit der Religion	36
4. Das Christentum in religions- und kulturgeschichtlicher Perspektive	39
5. Der Zusammenhang von Protestantismus und Moderne	44
V. Soziologie des Christentums auf historischer Grundlage	51
1. Konzeptionelle Anlage und Grundstruktur einer Geschichte des Christentums	51

2.	Die Entwicklungsgeschichte des Christentums in Grundzügen	60
2.1	Die Entstehung der Kirche innerhalb des Urchristentums und der antiken Gesellschaft	60
2.2	Der Ausbau der Kirche und die Ausbildung einer einheitlichen christlichen Kultur in der mittelalterlichen Gesellschaft	63
2.3	Die Neugestaltung der Kirche im Protestantismus und die Auflösung des Kirchentypes auf protestantischem Boden	68
2.3.1	Der Ursprung des protestantischen Christentums: Der Neuansatz in Luthers Theologie	68
2.3.2	Die kirchliche Gestalt des Protestantismus: Luthertum und Calvinismus	69
2.3.3	Sektentypus und Mystik innerhalb des Protestantismus ...	73
2.3.4	Die Entwicklungslinien einer neuzeitlichen Gestalt des Protestantismus	76
VI.	Systematische Aspekte einer Theorie des Christentums und der Kirche in der Neuzeit	79
1.	Die Typologie christlicher Gemeinschaftsbildung in ihrer Gesamtanlage	79
2.	Der Kirchentypus	81
3.	Der Sektentypus	91
4.	Der Typus der Mystik	97
5.	Die typologische Bestimmung des Christentums als Grundlegung einer kritischen Ekklesiologie	107
	Exkurs: Die Kirchentheorie F. Schleiermachers in ihrer Auslegung durch E. Troeltsch	114
VII.	Elemente einer praktischen Ekklesiologie bei Ernst Troeltsch	123
1.	›Volkskirche‹ als Grund-, Vermittlungs- und Leitbegriff kirchlicher Praxis	123
2.	Die Trennung von Staat und Kirche und der gesellschaftliche Ort der Volkskirche	127
3.	Religionssoziologische Grundlinien des volksskirchlichen Christentums: Die entwicklungsgeschichtliche Zuordnung von Kirche, Sekte und Mystik	135
4.	Durchsetzung und Begrenzung des religiösen Individualismus im Lebensvollzug der Volkskirche	146

5.	Schulischer Religionsunterricht und religiöse Erziehung in der modernen Gesellschaft	154
6.	Mission in der Moderne als dialogischer Prozeß und Praxis der Verständigung	177
7.	Konturen volkikirchlichen Christentums: Zusammenfassende Bemerkungen	189
VIII.	Zur praktisch-theologischen Bedeutung von Troeltschs Kirchen- und Christentumstheorie im gegenwärtigen Diskussionszusammenhang	195
1.	Der Horizont praktisch-theologischer Theoriebildung	195
2.	Ein Grundkonzept Praktischer Theologie	200
3.	Praktische Theologie des volkikirchlichen Geschehens	210
	Literatur	215